Dieses Dokument ist lediglich eine Dokumentationsquelle, für deren Richtigkeit die Organe der Gemeinschaften keine Gewähr übernehmen

►**B**

ENTSCHEIDUNG DER KOMMISSION

vom 22. April 2002

zur Festlegung der Verzeichnisse der hinsichtlich der Viralen Hämorrhagischen Septikämie (VHS) und/oder der Infektiösen Hämatopoetischen Nekrose (IHN) zugelassenen Gebiete und Fischzuchtbetriebe

(Bekannt gegeben unter Aktenzeichen K(2002) 1500)

(Text von Bedeutung für den EWR)

(2002/308/EG)

(ABl. L 106 vom 23.4.2002, S. 28)

Geändert durch:

		Amtsblatt		
		Nr.	Seite	Datum
►**M1**	Entscheidung 2002/536/EG der Kommission vom 28. Juni 2002	L 173	17	3.7.2002

▼B

ENTSCHEIDUNG DER KOMMISSION

vom 22. April 2002

zur Festlegung der Verzeichnisse der hinsichtlich der Viralen Hämorrhagischen Septikämie (VHS) und/oder der Infektiösen Hämatopoetischen Nekrose (IHN) zugelassenen Gebiete und Fischzuchtbetriebe

(Bekannt gegeben unter Aktenzeichen K(2002) 1500)

(Text von Bedeutung für den EWR)

(2002/308/EG)

DIE KOMMISSION DER EUROPÄISCHEN GEMEINSCHAFTEN —

gestützt auf den Vertrag zur Gründung der Europäischen Gemeinschaft,

gestützt auf die Richtlinie 91/67/EWG des Rates vom 28. Januar 1991 betreffend die tierseuchenrechtlichen Vorschriften für die Vermarktung von Tieren und anderen Erzeugnissen der Aquakultur [1], zuletzt geändert durch die Richtlinie 98/45/EG [2], insbesondere auf die Artikel 5 und 6,

in Erwägung nachstehender Gründe:

(1) Um hinsichtlich der Viralen Hämorrhagischen Septikämie (VHS) und/oder der Infektiösen Hämatopoetischen Nekrose (IHN) den Status eines zugelassenen Gebiets bzw. eines zugelassenen Zuchtbetriebs in einem nicht zugelassenen Gebiet zu erhalten, übermitteln die Mitgliedstaaten die zweckdienlichen Nachweise und die einzelstaatlichen Vorschriften, die die Einhaltung der Bestimmungen der Richtlinie 91/67/EWG gewährleisten.

(2) Das Verzeichnis der in Belgien hinsichtlich VHS und IHN zugelassenen Fischzuchtbetriebe ist in der Entscheidung 95/470/EG [3] der Kommission festgelegt.

(3) Mit der Entscheidung 93/74/EWG der Kommission [4], zuletzt geändert durch die Entscheidung 2001/139/EG [5], werden hinsichtlich der IHN das gesamte dänische Hoheitsgebiet und hinsichtlich der VHS bestimmte Teile des dänischen Hoheitsgebiets als ein zugelassenes Gebiet anerkannt. Darüber hinaus wurde mit der Entscheidung 96/233/EG der Kommission [6], zuletzt geändert durch die Entscheidung 2001/185/EG [7], das Verzeichnis der hinsichtlich VHS zugelassenen dänischen Fischzuchtbetriebe festgelegt.

(4) Die Verzeichnisse der in Deutschland hinsichtlich VHS und IHN zugelassenen Gebiete und Zuchtbetriebe sind in den Entscheidungen 1999/496/EG [8] bzw. 95/124/EG der Kommission [9], Letztere zuletzt geändert durch die Entscheidung 2001/541/EG [10], festgelegt.

(5) Die Verzeichnisse der in Spanien hinsichtlich VHS und IHN zugelassenen Gebiete und Zuchtbetriebe sind in der Entscheidung 98/361/EG der Kommission [11], zuletzt geändert durch die Entscheidung 2001/294/EG [12], festgelegt. Mit der Entscheidung 94/862/EG der Kommission [13] wurde das spanische Programm

---

[1] ABl. L 46 vom 19.2.1991, S. 1.
[2] ABl. L 189 vom 3.7.1998, S. 12.
[3] ABl. L 269 vom 11.11.1995, S. 28.
[4] ABl. L 27 vom 4.2.1993, S. 35.
[5] ABl. L 50 vom 21.2.2001, S. 20.
[6] ABl. L 77 vom 27.3.1996, S. 33.
[7] ABl. L 67 vom 9.3.2001, S. 78.
[8] ABl. L 192 vom 24.7.1999, S. 57.
[9] ABl. L 84 vom 14.4.1995, S. 6.
[10] ABl. L 194 vom 18.7.2001, S. 51.
[11] ABl. L 163 vom 6.6.1998, S. 46.
[12] ABl. L 100 vom 11.4.2001, S. 32.
[13] ABl. L 352 vom 31.12.1994, S. 72.

▼B

zur VHS- und IHN-Bekämpfung in Asturien genehmigt, das vor Erlangen des Zulassungsstatus durchgeführt wurde.

(6) Der Status Frankreichs in Bezug auf VHS und IHN ist in der Entscheidung 95/125/EG der Kommission [1], zuletzt geändert durch die Entscheidung 2001/553/EG [2], geregelt. Das Verzeichnis der in Frankreich hinsichtlich VHS und IHN zugelassenen Fischzuchtbetriebe ist in der Entscheidung 95/473/EG der Kommission [3], zuletzt geändert durch die Entscheidung 2001/159/EG [4], festgelegt.

(7) Der Status Irlands hinsichtlich VHS und IHN ist in der Entscheidung 93/73/EWG der Kommission [5], zuletzt geändert durch die Entscheidung 97/804/EG [6], geregelt.

(8) Das Verzeichnis der in Italien hinsichtlich VHS und IHN zugelassenen Gebiete ist in der Entscheidung 98/395/EG der Kommission [7], die Liste der in Italien hinsichtlich VHS und IHN zugelassenen Fischzuchtbetriebe in der Entscheidung 98/357/EG der Kommission [8], geändert durch die Entscheidung 2001/552/EG [9], festgelegt.

(9) Das Verzeichnis der in Österreich hinsichtlich VHS und IHN zugelassenen Fischzuchtbetriebe ist in der Entscheidung 2000/171/EG der Kommission [10] festgelegt.

(10) Schweden wurde mit Entscheidung Nr. 70/94/KOL der EFTA-Überwachungsbehörde [11] als hinsichtlich VHS und IHN zugelassenes Binnenwasser- und Küstengebiet anerkannt.

(11) Seit dem Beitritt zur Europäischen Gemeinschaft übermittelt Schweden Angaben über die VHS- und IHN-Situation in seinem Hoheitsgebiet. Auf der Grundlage dieser Informationen sollte Schweden, mit Ausnahme eines Küstenstreifens in Bezug auf VHS, als hinsichtlich VHS und IHN zugelassenes Binnenwasser- und Küstengebiet anerkannt werden.

(12) Gemäß der Verordnung (EWG) Nr. 706/73 des Rates vom 12. März 1973 über die gemeinschaftliche Regelung im Handel mit landwirtschaftlichen Erzeugnissen für die Kanalinseln und die Insel Man [12], zuletzt geändert durch die Verordnung (EWG) Nr. 1174/86 [13], gelten die veterinärrechtlichen Regelungen für Erzeugnisse, die auf die Inseln eingeführt oder von den Inseln in die Gemeinschaft ausgeführt werden, auf diesen Inseln unter denselben Bedingungen wie im Vereinigten Königreich.

(13) Der Status des Vereinigten Königreichs, der Kanalinseln und der Insel Man hinsichtlich VHS und IHN ist in den Entscheidungen 2000/188/EG [14], 93/39/EWG [15] bzw. 93/40/EWG [16] der Kommission geregelt.

(14) Frankreich hat im zugelassenen Gebiet „Oberlauf der Vienne bis zur Talsperre von Nouâtre (Département Indre)“ in der Region Loire-Bretagne einen Ausbruch von VHS gemeldet. Entsprechend sind die Anforderungen des Artikels 5 der Richtlinie 91/67/EWG in Bezug auf VHS in dem — gesamten — betroffenen Einzugsgebiet nicht mehr erfüllt. Aus den von Frankreich über-

[1] ABl. L 84 vom 14.4.1995, S. 8.
[2] ABl. L 199 vom 24.7.2001, S. 26.
[3] ABl. L 269 vom 11.11.1995, S. 31.
[4] ABl. L 57 vom 27.2.2001, S. 54.
[5] ABl. L 27 vom 4.2.1993, S. 34.
[6] ABl. L 329 vom 29.11.1997, S. 70.
[7] ABl. L 176 vom 20.6.1998, S. 30.
[8] ABl. L 162 vom 5.6.1998, S. 42.
[9] ABl. L 199 vom 24.7.2001, S. 23.
[10] ABl. L 55 vom 29.2.2000, S. 70.
[11] ABl. L 247 vom 22.9.1994, S. 44.
[12] ABl. L 68 vom 15.3.1973, S. 1.
[13] ABl. L 107 vom 24.4.1986, S. 1.
[14] ABl. L 59 vom 4.3.2000, S. 17.
[15] ABl. L 16 vom 25.1.1993, S. 46.
[16] ABl. L 16 vom 25.1.1993, S. 47.

▼B

mittelten geografischen und epidemiologischen Daten geht jedoch hervor, dass bestimmte Einzugsgebiete in diesem Gebiet die genannten Anforderungen nach wie vor erfüllen. Der Zulassungsstatus dieser Einzugsgebiete sollte daher nicht entzogen werden.

(15) Italien hat für zwei Gebiete — in der Lombardei bzw. in Umbrien — die Nachweise für die Zuerkennung des Status als hinsichtlich IHN and VHS zugelassene Zuchtgebiete sowie die einzelstaatlichen Rechtsvorschriften übermittelt, die die Einhaltung der Anforderungen für die Erhaltung des Zulassungsstatus gewährleisten.

(16) Aus den Dokumenten, die Italien für die betreffenden Gebiete übermittelt hat, geht hervor, dass die Gebiete die Anforderungen des Artikels 5 der Richtlinie 91/67/EWG erfüllen. Sie sollten daher den Status zugelassener Zuchtgebiete erhalten und in das Verzeichnis zugelassener Gebiete aufgenommen werden.

(17) Deutschland hat für einen Fischzuchtbetrieb in Baden-Württemberg den Nachweis für die Zuerkennung des Status als hinsichtlich IHN und VHS zugelassener Zuchtbetrieb sowie die einzelstaatlichen Rechtsvorschriften übermittelt, die die Einhaltung der Anforderungen für die Erhaltung des Zulassungsstatus gewährleisten.

(18) Frankreich hat für drei Fischzuchtbetriebe die Nachweise für die Zuerkennung des Status als hinsichtlich IHN und VHS zugelassene Zuchtbetriebe in einem nicht zugelassenen Gebiet sowie die einzelstaatlichen Rechtvorschriften übermittelt, die die Einhaltung der Anforderungen für die Erhaltung des Zulassungsstatus gewährleisten. Diese Betriebe liegen in Aquitanien, Haute-Normandie bzw. Drôme. Mit der Entscheidung 2000/174/EG der Kommission [1] wurde ein Programm zugunsten des Betriebs in Drôme genehmigt.

(19) Italien hat für drei Fischzuchtbetriebe (in Friaul/Julisch Venetien, Veneto und Umbrien) die Nachweise für die Zuerkennung des Status als hinsichtlich IHN und VHS zugelassene Zuchtbetriebe in einem nicht zugelassenen Gebiet sowie die einzelstaatlichen Rechtsvorschriften übermittelt, die die Einhaltung der Anforderungen für die Erhaltung des Zulassungsstatus gewährleisten.

(20) Aus den Dokumenten, die Deutschland, Frankreich und Italien für die betreffenden Zuchtbetriebe übermittel haben, geht hervor, dass diese Betriebe die Anforderungen des Artikels 6 der Richtlinie 91/67/EWG erfüllen. Sie sollten daher den Status zugelassener Zuchtbetriebe in einem nicht zugelassenen Gebiet erhalten und in das Verzeichnis zugelassener Fischzuchtbetriebe aufgenommen werden.

(21) Der Klarheit halber und im Interesse der Vereinfachung empfiehlt es sich, ein einziges Verzeichnis von hinsichtlich VHS und/oder IHN zugelassenen Zuchtgebieten und ein einziges Verzeichnis von hinsichtlich VHS und/oder IHN zugelassenen Fischzuchtbetrieben in nicht zugelassenen Gebieten festzulegen und die Entscheidungen über die Genehmigung von Programmen zugunsten von Gebieten oder Betrieben, denen den Zulassungsstatus inzwischen erhalten haben, aufzuheben.

(22) Die Entscheidungen 93/39/EWG, 93/40/EWG, 93/73/EWG, 93/74/EWG, 94/862/EG, 95/124/EG, 95/125/EG, 95/470/EG, 95/473/EG, 96/233/EG, 98/357/EG, 98/361/EG, 98/395/EG, 1999/496/EG, 2000/171/EG, 2000/174/EG und 2000/188/EG sollten daher aufgehoben und durch die vorliegende Entscheidung ersetzt werden.

(23) Gemäß Artikel 172 Absatz 7 der Akte über den Beitritt Österreichs, Finnlands und Schwedens bleiben die Entscheidungen der EFTA-Überwachungsbehörde, unbeschadet der Absätze 4

[1] ABl. L 55 vom 29.2.2000, S. 77.

▼B

und 5 desselben Artikels, auch nach dem Beitritt gültig, es sei denn, die Kommission trifft gemäß den Grundprinzipien des Gemeinschaftsrechts eine ordnungsgemäß begründete anders lautende Entscheidung.

(24) Die in dieser Entscheidung vorgesehenen Maßnahmen entsprechen der Stellungnahme des Ständigen Ausschusses für die Lebensmittelkette und Tiergesundheit —

HAT FOLGENDE ENTSCHEIDUNG ERLASSEN:

Artikel 1

(1) Das Verzeichnis der hinsichtlich VHS und/oder IHN zugelassenen Gebiete ist in Anhang I festgelegt.

(2) Das Verzeichnis der hinsichtlich VHS und/oder IHN zugelassenen Fischzuchtbetriebe in nicht zugelassenen Gebieten ist in Anhang II festgelegt.

Artikel 2

Die Entscheidungen 93/39/EWG, 93/40/EWG, 93/73/EWG, 93/74/EWG, 94/862/EG, 95/124/EG, 95/125/EG, 95/470/EG, 95/473/EG, 96/233/EG, 98/357/EG, 98/361/EG, 98/395/EG, 1999/496/EG, 2000/171/EG, 2000/174/EG und 2000/188/EG werden aufgehoben.

Verweise auf die aufgehobenen Entscheidungen gelten als Verweise auf die vorliegende Entscheidung.

Artikel 3

Diese Entscheidung ist an alle Mitgliedstaaten gerichtet.

▼**M1**

ANHANG I

IN BEZUG AUF VHS UND IHN ZUGELASSENE GEBIETE

1.A. **IN BEZUG AUF VHS ZUGELASSENE GEBIETE** [1] **IN DÄNEMARK**

— Hansted Å
— Slette Å
— Hovmølle Å
— Bredkær Bæk
— Grenå
— Vandløb til Kilen
— Treå
— Resenkær Å
— Alling Å
— Klostermølle Å
— Kastbjerg
— Hvidbjerg Å
— Villestrup Å
— Knidals Å
— Karup Å
— Spang Å
— Sæby Å
— Simested Å
— Elling Å
— Skals Å
— Uggerby Å
— Jordbro Å
— Lindenborg Å
— Fåremølle Å
— Øster Å
— Flynder Å
— Hasseris Å
— Damhus Å
— Binderup Å
— Karup Å
— Vidkær Å
— Gudenåen
— Dybvad Å
— Halkær Å
— Bjørnsholm Å
— Storåen
— Trend Å
— Århus Å
— Lerkenfeld Å
— Bygholm Å
— Vester Å
— Grejs Å
— Lønnerup med tilløb
— Ørum Å

1.B. **IN BEZUG AUF IHN ZUGELASSENE GEBIETE IN DÄNEMARK**

— Dänemark [2].

[1] Wassereinzugs- und Küstengebiete innerhalb dieser Gebiete.
[2] Einschließlich aller Festlands- und Küstengebiete des dänisches Hoheitsgebiets.

▼M1

2. **IN BEZUG AUF IHN UND VHS ZUGELASSENE GEBIETE IN DEUTSCHLAND**

2.1. BADEN-WÜRTTEMBERG (1)

— Isenburger Tal, von der Quelle bis zum Wasserauslass des Betriebs Falkenstein;

— der Eyach und seine Nebenflüsse von den Quellen bis zum ersten flussabwärts gelegenen Wehr bei Haigerloch.

3. **IN BEZUG AUF IHN UND VHS ZUGELASSENE GEBIETE IN SPANIEN**

3.1. REGION: AUTONOME GEMEINSCHAFT ASTURIEN

Binnenwassergebiete

— alle Wassereinzugsgebiete Asturiens;

Küstengebiete

— das gesamte Küstengebiet Asturiens.

3.2. REGION: AUTONOME GEMEINSCHAFT GALICIEN

Binnenwassergebiete

— die Wassereinzugsgebiete von Galicien:

  — einschließlich das Wassereinzugsgebiet des Río Eo, des Río Sil von der Quelle in der Provinz Léon, des Río Miño von der Quelle bis zur Talsperre von Frieira und des Río Limia von der Quelle bis zur Talsperre von Das Conchas;

  — ausgenommen das Wassereinzugsgebiet des Río Tamega.

Küstengebiete

— das Küstengebiet Galiciens von der Mündung des Río Eo (Isla Pancha) bis zum Cabo Silliero der Ría de Vigo;

— das Küstengebiet ab Cabo Silliero bis Punta Picos (Mündung des Miño) gilt als Pufferzone.

3.3. REGION: AUTONOME GEMEINSCHAFT ARAGON

Binnenwassergebiete

— Río Aragón von der Quelle bis zur Talsperre von Caparroso in der Provinz Navarra,

— Río Gállego von der Quelle bis zur Talsperre von Ardisa,

— Río Sotón von der Quelle bis zur Talsperre von Sotonera,

— Río Isuela von der Quelle bis zur Talsperre von Arguis,

— Río Flúmen von der Quelle bis zur Talsperre von Santa María de Belsue,

— Río Guatizalema von der Quelle bis zur Talsperre von Vadiello,

— Río Cinca von der Quelle bis zur Talsperre von Grado,

— Río Esera von der Quelle bis zur Talsperre von Barasona,

— Río Noguera-Ribagorzana von der Quelle bis zur Talsperre von Santa Ana,

— Río Huecha von der Quelle bis zum Staudamm von Alcala de Moncayo,

— Río Jalón von der Quelle bis zum Staudamm von Alagón,

— Río Huerva von der Quelle bis zur Talsperre von Mezalocha,

— Río Aguasvivas von der Quelle bis zur Talsperre von Moneva,

— Río Martin von der Quelle bis zur Talsperre von Cueva Foradada,

— Río Escuriza von der Quelle bis zur Talsperre von Escuriza,

— Río Guadalope von der Quelle bis zur Talsperre von Caspe,

— Río Matarraña von der Quelle bis zur Talsperre von Aguas de Pena,

— Río Pena von der Quelle bis zur Talsperre von Pena,

— Río Guadalaviar-Turia von der Quelle bis zur Talsperre von Generalísimo in der Provinz Valencia,

(1) Teile von Wassereinzugsgebieten.

▼M1

— Río Mijares von der Quelle bis zur Talsperre von Arenós in der Provinz Castellón.

Alle anderen Wasserläufe der Autonomen Gemeinschaft Aragón sowie der gesamte Lauf des Río Ebro in der Gemeinschaft gelten als Pufferzone.

3.4. REGION: AUTONOME GEMEINSCHAFT NAVARRA

Binnenwassergebiete

— Río Bidasoa von der Quelle bis zur Mündung,

— Río Leizarán von der Quelle bis zur Talsperre von Leizarán (Muga),

— Río Arakil-Arga von der Quelle bis zur Talsperre von Falces,

— Río Ega von der Quelle bis zur Talsperre von Allo,

— Río Aragón von der Quelle in der Provinz Huesca (Aragón) bis zur Talsperre von Caparroso (Navarra).

Alle anderen Wasserläufe der Autonomen Gemeinschaft Navarra sowie der gesamte Lauf des Río Ebro in der Gemeinschaft gelten als Pufferzone.

3.5. REGION: AUTONOME GEMEINSCHAFT CASTILLA Y LEÓN

Binnenwassergebiete

— Río Duero von der Quelle bis zur Talsperre von Aldeávila,

— Río Ebro von der Quelle in der Autonomen Gemeinschaft Cantabria bis zur Talsperre von Sobrón,

— Río Queiles von der Quelle bis zur Talsperre von Los Fayos,

— Río Tiétar von der Quelle bis zur Talsperre von Rosarito,

— Río Alberche von der Quelle bis zur Talsperre von Burguillo.

Alle anderen Wasserläufe der autonomen Gemeinschaft Castilla y Léon gelten als Pufferzone.

3.6. REGION: AUTONOME GEMEINSCHAFT KANTABRIEN

Binnenwassergebiete

Die Wassereinzugsgebiete der folgenden Flüsse von der Quelle bis zur Meeresmündung:

— Río Deva,

— Río Nansa,

— Río Saja-Besaya,

— Río Pas-Pisueña,

— Río Asón,

— Río Agüera.

Die Wassereinzugsgebiete des Río Gandarillas, des Río Escudo und des Río Miera und des Río Campiazo gelten als Pufferzone.

Küstengebiete

— Die gesamte kantabrische Küste von der Mündung des Río Delta bis zur Bucht von Ontón.

4.A. **IN BEZUG AUF IHN UND VHS ZUGELASSENE GEBIETE IN FRANKREICH**

4.A.1. ADOUR-GARONNE

Einzugsgebiete

— Flussbecken der Charente,

— Flussbecken der Seudre,

— Becken der in die Trichtermündung der Gironde einmündenden Flüsse im Departement Charente-Maritime,

— die Einzugsgebiete der Nive und der Nivelles (Pyrénées-Atlantiques),

— Becken der Forges (Landes),

— das Einzugsgebiet der Dronne (Dordogne) von der Quelle bis zum Staudamm Les Eglisottes bei Monfourat,

— das Einzugsgebiet der Beauronne (Dordogne) von der Quelle bis Staudamm Faye,

▼M1

— das Einzugsgebiet der Valouse (Dordogne) von der Quelle bis zum Staudamm Etang des Roches Noires,

— das Einzugsgebiet der Paillasse (Gironde) von der Quelle bis zum Staudamm Grand Forge,

— das Einzugsgebiet des Ciron (Lot-et-Garonne und Gironde) von der Quelle bis zum Staudamm Moulin de Castaing,

— das Einzugsgebiet der Petite Leyre von der Quelle bis zum Staudamm Pont de l'Espine in Argelouse,

— das Einzugsgebiet der Pave (Landes) von der Quelle bis zum Staudamm Pave,

— das Einzugsgebiet des Essource (Landes) von der Quelle bis zum Staudamm Moulin de Barbe,

— das Einzugsgebiet des Geloux (Landes) von der Quelle bis zum Staudamm D38 bei Saint Martin d'Oney,

— das Einzugsgebiet des Estrigon (Landes) von der Quelle bis zum Staudamm Campet-et-Lamolère,

— das Einzugsgebiet des Estampon (Landes) von der Quelle bis zum Staudamm Ancienne Minoterie bei Roquefort,

— das Einzugsgebiet der Gélise (Landes, Lot et Garonne) von der Quelle bis zum Staudamm unterhalb des Zusammenflusses von Gélise und Osse,

— das Einzugsgebiet des Magescq (Landes) von der Quelle bis zur Mündung,

— das Einzugsgebiet der Luys von der Quelle bis zum Staudamm Moulin d'Oro,

— das Einzugsgebiet des Neez von der Quelle bis zum Staudamm Jurançon,

— das Einzugsgebiet des Beez (Pyrénées Atlantiques) von der Quelle bis zum Staudamm Nay,

— das Einzugsgebiet des Gave de Cauterets (Hautes Pyrénées) von der Quelle des Calypso bis zum Staudamm des Kraftwerks von Soulom.

Küstengebiete

— Die gesamte Atlantikküste zwischen der Nordgrenze des Küstenstreifens des Departements Vendée und der Südgrenze des Küstenstreifens des Departements Charente-Maritime.

4.A.2. LOIRE-BRETAGNE

Binnenwassergebiete

— alle Wassereinzugsgebiete in der Bretagne, ausgenommen folgende:

  — Vilaine,

  — Aven,

  — Ster-Goz,

  — Unterlauf des Elorn;

— Flussbecken der Sèvre Niortaise;

— Flussbecken des Lay;

— die folgenden Einzugsgebiete des Flussbeckens der Vienne:

  — das Einzugsgebiet der Vienne von der Quelle bis zum Staudamm von Châtellerault im Department Vienne;

  — das Einzugsgebiet der Gartempe von der Quelle bis zum Staudamm von (vergittert) von Saint Pierre de Maillé im Department Vienne;

  — das Einzugsgebiet der Creuse von der Quelle bis zum Staudamm von Bénavent im Department Indre;

  — das Einzugsgebiet des Suin von der Quelle bis zum Staudamm von Douadic im Department Indre;

  — das Einzugsgebiet der Claise von der Quelle bis zum Staudamm von Bossay-sur-Claise im Department Indre et Loire;

  — das Einzugsgebiet der Bäche Velleches und Trois Moulins von der jeweiligen Quelle bis zu dem Staudamm der Trois Moulins im Department Vienne;

  — die Becken der atlantischen Küstenflüsse im Department Vendée.

Küstengebiete

— die gesamte bretonische Küste, ausgenommen

  — Rade de Brest,

  — Anse de Camaret,

▼M1

— das Küstengebiet zwischen der Pointe de Trévignon und der Laïta-Mündung,

— das Küstengebiet zwischen Tohon-Mündung und Department-Grenze.

4.A.3. SEINE-NORMANDIE

Binnenwassergebiete

— Flussbecken der Sélune.

4.B. **IN BEZUG AUF VHS ZUGELASSENE GEBIETE IN FRANKREICH**

4.B.1. LOIRE-BRETAGNE

Binnenwassergebiete

— Loire-Becken: Einzugsgebiet des Oberlaufs des Huisne von der Quelle der Wasserläufe bis zu den Staudämmen Ferté-Bernard.

4.C. **IN BEZUG AUF IHN ZUGELASSENE GEBIETE IN FRANKREICH**

4.C.1. LOIRE-BRETAGNE

Binnenwassergebiete

— Die folgenden Einzugsgebiete des Flussbeckens der Vienne:

— das Einzugsgebiet des Anglin von der Quelle bis zu den Staudämmen von

— EDF von Châtellerault (Vienne) im Department Vienne;

— Saint Pierre de Maillé (Gartempe) im Department Vienne;

— Bénavent (Creuse) im Department Indre;

— Douadic (Suin) im Department Indre;

— Bossay-sur-Claise (Claise) im Department Indre et Loire.

5.A. **IN BEZUG AUF VHS ZUGELASSENE GEBIETE IN IRLAND**

— Irland [1], ausgenommen Cape Clear Island.

5.B. **IN BEZUG AUF IHN ZUGELASSENE GEBIETE IN IRLAND**

— Irland [1].

6.A. **IN BEZUG AUF IHN UND VHS ZUGELASSENE GEBIETE IN ITALIEN**

6.A.1. REGION TRENTINO ALTO ADIGE, AUTONOME PROVINZ TRENTO

Binnenwassergebiete

— Val di Fiemme und Val di Fassa: Wassereinzugsgebiet des Avisio von der Quelle bis zur Talsperre von Stramentizzo;

— Val delle Sorne: Wassereinzugsgebiet der Sorna von der Quelle bis zur Talsperre (Wasserkraftwerk der Gemeinde Chizzola (Ala) vor der Einmündung in den Adige);

— Torrente Adanà: Wassereinzugsgebiet des Adanà von der Quelle bis zu den verschiedenen Talsperren unterhalb des Bauernhofs Armani Cornelio-Lardaro;

— Rio Manes: Gebiet, in dem das Wasser des Manes aufgehalten und zu einem Wasserfall 200 m unterhalb des Bauernhofs „Troticoltura Giovanelli“ in der Gemeinde La Zinquantina geleitet wird.

[1] Einschließlich aller Binnenwasser- und Küstengebiete seines Hoheitsgebiets.

▼M1

6.A.2. REGION LOMBARDEI, PROVINZ BRESCIA

Binnenwassergebiete

— Ogliolo: Wassereinzugsgebiet des Ogliolo von der Quelle bis zum Wasserfall (unterhalb des Adamello Fischzuchtbetriebs), wo der Ogliolo in den Oglio mündet.

6.A.3. REGION UMBRIEN, PROVINZ PERUGIA

Binnenwassergebiete

— Lago Trasimeno: Trasimeno-See.

6.B. **IN BEZUG AUF VHS ZUGELASSENE GEBIETE IN ITALIEN**

6.B.1. REGION TRENTINO-ALTO ADIGE, AUTONOME PROVINZ TRENTO

Binnenwassergebiete

— Valle dei Laghi: Wassereinzugsgebiet der Seen von San Massenza, Toblino und Cavedine zur stromabwärts gelegenen Talsperre am Südende des Sees von Cavedine (Wasserkraftwerk der Gemeinde Torbole).

7.A. **IN BEZUG AUF VHS ZUGELASSENE GEBIETE IN SCHWEDEN**

— Schweden ([1]):

  — ausgenommen der Gebietsstreifen an der Westküste im Umkreis von 20 km um den Fischzuchtbetrieb der Insel Björkö sowie das Mündungs- und Wassereinzugsgebiet der Flüsse Göta und Säve bis zur jeweils ersten Migrationgrenze (bei Trollhättan bzw. der Einmündung in den Aspen-See).

7.B. **IN BEZUG AUF IHN ZUGELASSENE GEBIETE IN SCHWEDEN**

— Schweden ([1]).

8. **IN BEZUG AUF VHS UND IHN ZUGELASSENE GEBIETE IM VEREINIGTEN KÖNIGREICH, AUF DEN KANALINSELN UND DER INSEL MAN**

— Großbritannien ([1]),

— Nordirland ([1]),

— Guernsey ([1]),

— Insel Man ([1]).

([1]) Einschließlich aller Binnenwasser- und Küstengebiete seines Hoheitsgebiets.

▼M1

ANHANG II

IN BEZUG AUF VHS UND/ODER IHN ZUGELASSENE FISCHZUCHTBETRIEBE

1. **IN BEZUG AUF VHS UND/ODER IHN ZUGELASSENE FISCHZUCHTBETRIEBE IN BELGIEN**

1.	La Fontaine aux truites	B-6769 Gérouville

2. **IN BEZUG AUF VHS UND/ODER IHN ZUGELASSENE FISCHZUCHTBETRIEBE IN DÄNEMARK**

1.	Vork Dambrug	DK-6040 Egtved
2.	Egebæk Dambrug	DK-6880 Tarm
3.	Bækkelund Dambrug	DK-6950 Ringkøbing
4.	Borups Geddeopdræt	DK-6950 Ringkøbing
5.	Bornholms Lakseklækkeri	DK-3730 Nexø
6.	Langes Dambrug	DK-6940 Lem St.
7.	Brænderigårdens Dambrug	DK-6971 Spjald
8.	Siglund Fiskeopdræt	DK-4780 Stege

3. **IN BEZUG AUF VHS UND/ODER IHN ZUGELASSENE FISCHZUCHTBETRIEBE IN DEUTSCHLAND**

3.1. NIEDERSACHSEN

1.	Jochen Moeller	Fischzucht Harkenbleck D-30966 Hemmingen-Harkenbleck
2.	Versuchsgut Relliehausen der Universität Göttingen	(Brutanlage) D-37586 Dassel
3.	Dr. R. Rosengarten	Forellenzucht Sieben Quellen D-49124 Georgsmarienhütte
4.	Klaus Kröger	Fischzucht Klaus Kröger D-21256 Handeloh Wörme
5.	Ingeborg Riggert-Schlumbohm	Forellenzucht W. Riggert D-29465 Schnega
6.	Volker Buchtmann	Fischzucht Nordbach D-21441 Garstedt
7.	Sven Kramer	Forellenzucht Kaierde D-31073 Delligsen
8.	Hans-Peter Klusak	Fischzucht Grönegau D-49328 Melle
9.	F. Feuerhake	Forellenzucht Rheden D-31039 Rheden

▼**M1**

10.	Horst Pöpke	Fischzucht Pöpke Hauptstraße 14 D-21745 Hemmoor

3.2. THÜRINGEN

1.	Firma Tautenhahn	D-98646 Trostadt
2.	Thüringer Forstamt Leinefelde	Fischzucht Worbis D-37327 Leinefelde
3.	Fischzucht Salza GmbH	D-99734 Nordhausen-Salza
4.	Fischzucht Kindelbrück GmbH	D-99638 Kindelbrück
5.	Reinhardt Strecker	Forellenzucht Orgelmühle D-37351 Dingelstadt

3.3. BADEN-WÜRTTEMBERG

1.	Heiner Feldmann	Riedlingen/Neufra D-88630 Pfullendorf
2.	Walter Dietmayer	Forellenzucht Walter Dietmayer, Hettingen, D-72501 Gammertingen
3.	Heiner Feldmann	Bad Waldsee D-88630 Pfullendorf
4.	Heiner Feldmann	Bergatreute D-88630 Pfullendorf
5.	Oliver Fricke	Anlage Wuchzenhofen, Boschenmühle D-87764 Mariasteinbach-Legau 13 ½
6.	Peter Schmaus	Fischzucht Schmaus, Steinental D-88410 Steinental/Hauerz
7.	Josef Schnetz	Fenkenmühle D-88263 Horgenzell
8.	Erwin Steinhart	Quellwasseranlage Steinhart, Hettingen D-72513 Hettingen
9.	Hugo Strobel	Quellwasseranlage Otterswang, Sägmühle D-72505 Hausen am Andelsbach
10.	Reinhard Lenz	Forsthaus, Gaimühle D-64759 Sensbachtal
11.	Peter Hofer	Sulzbach D-78727 Aisteig/Oberndorf
12.	Stephan Hofer	Oberer Lautenbach D-78727 Aisteig/Oberndorf

▼**M1**

13.	Stephan Hofer	Unterer Lautenbach D-78727 Aisteig/Oberndorf
14.	Stephan Hofer	Schelklingen D-78727 Aisteig/Oberndorf
15.	Hubert Schuppert	Brutanlage: Obere Fischzucht Mastanlage: Untere Fischzucht D-88454 Unteressendorf
16.	Johannes Dreier	Brunnentobel D-88299 Leutkirch/Hebrazhofen
17.	Peter Störk	Wagenhausen D-88348 Saulgau
18.	Erwin Steinhart	Geislingen/St. D-73312 Geislingen/St.
19.	Joachim Schindler	Forellenzucht Lohmühle D-72275 Alpirsbach
20.	Heribert Wolf	Forellenzucht Sohnius D-72160 Horb-Diessen
21.	Claus Lehr	Forellenzucht Reinerzau D-72275 Alpirsbach-Reinerzau
22.	Hugo Hager	Bruthausanlage D-88639 Walbertsweiler
23.	Hugo Hager	Waldanlage D-88639 Walbertsweiler
24.	Gumpper und Stöll GmbH	Forellenhof Rössle, Honau D-72805 Liechtenstein
25.	Ulrich Ibele	Pfrungen D-88271 Pfrungen
26.	Hans Schmutz	Brutanlage 1, Brutanlage 2, Brut- und Setzlingsanlage 3 (Hausanlage) D-89155 Erbach
27.	Wilhelm Drafehn	Obersimonswald D-77960 Seelbach
28.	Wilhelm Drafehn	Brutanlage Seelbach D-77960 Seelbach
29.	Franz Schwarz	Oberharmersbach D-77784 Oberharmersbach
30.	Meinrad Nuber	Langenenslingen D-88515 Langenenslingen
31.	Anton Spieß	Höhmühle D-88353 Kißleg
32.	Karl Servay	Osterhofen D-88339 Bad Waldsee

▼**M1**

33.	Kreissportfischereiverein Biberach	Warthausen D-88400 Biberach
34.	Hans Schmutz	Gossenzugen D-89155 Erbach
35.	Reinhard Rösch	Haigerach D-77723 Gengenbach
36.	Harald Tress	Unterlauchringen D-79787 Unterlauchringen
37.	Alfred Tröndle	Tiefenstein D-79774 Albbruck
38.	Alfred Tröndle	Unteralpfen D-79774 Unteralpfen
39.	Peter Hofer	Schenkenbach D-78727 Aigsteg/Oberndorf
40.	Heiner Feldmann	Bainders D-88630 Pfullendorf
41.	Andreas Zordel	Fischzucht Im Gänsebrunnen D-75305 Neuenbürg
42.	Hans Fischböck	Forellenzucht am Kocherursprung D-73447 Oberkochen
43.	Hans Fischböck	Fischzucht D-73447 Oberkochen
44.	Josef Dürr	Forellenzucht Igersheim D-97980 Bad Mergentheim
45.	Kurt Englerth und Sohn GBR	Anlage Berneck D-72297 Seeewald
46.	Fischzucht Anton Jung	Anlage Rohrsee D-88353 Kisslegg
47.	Staatliches Forstamt Wangen	Anlage Karsee D-88239 Wangen i.A.
48.	Simon Phillipson	Anlage Weissenbronnen D-88364 Wolfegg
49.	Hans Klaiber	Anlage Bad Wildbad D-75337 Enzklösterle
50.	Josef Hönig	Forellenzucht Hönig D-76646 Bruchsal-Heidelsheim
51.	Werner Baur	Blitzenreute D-88273 Fronreute-Blitzenreute
52.	Gerhard Weihmann	Mägerkingen D-72574 Bad Urach-Seeburg

▼**M1**

53.	Hans und Hubert Belser GBR	Dettingen D-72401 Haigerloch-Gruol
54.	Staatliche Forstämter Ravensburg und Wangen	Altdorfer Wald D-88214 Ravensburg
55.	Anton Jung	Bunkhoferweiher, Schanzwiesweiher und Häcklerweiher D-88353 Kisslegg
56.	Hildegart Litke	Holzweiher D-88480 Achtstetten
57.	Werner Wägele	Ellerazhofer Weiher D-88319 Aitrach
58.	Ernst Graf	Hatzenweiler Osterbergstr. 8 D-88239 Wangen-Hatzenweiler
59.	Fischbrutanstalt des Landes Baden-Württemberg	Obereisenbach Argenweg 50 D-88085 Langenargen
60.	Johann-Georg Huchler	Gutenzell Ochsenhauserstr. 17 D-88484 Gutenzell
61.	Meinrad Nuber	Ochsenhausen Obere Wiesen 1 D-88416 Ochsenhausen
62.	Bezirksfischereiverein Nagoldtal e.V.	Kentheim Lange Steige 34 D-75365 Calw
63.	Berd und Volker Fähnrich	Neumühle D-88260 Ratzenried-Argenbühl

3.4. NORDRHEIN-WESTFALEN

1.	Wolfgang Lindhorst-Emme	Hirschquelle D-33758 Schloss Holte-Stukenbrock
2.	Wolfgang Lindhorst-Emme	Am Oelbach D-33758 Schloss Holte-Stukenbrock
3.	Hugo Rameil und Söhne	Sauerländer Forellenzucht D-57368 Lennestadt-Gleierbrück
4.	Peter Horres	Ovenhausen, Jätzer Mühle D-37671 Höxter
5.	Wolfgang Middendorf	Fischzuchtbetrieb Middendorf D-46348 Raesfeld

▼M1

3.5. BAYERN

1.	Gerstner Peter	(Forellenzuchtbetrieb Juraquell) Wellheim D-97332 Volkach
2.	Werner Ruf	Fischzucht Wildbad D-86925 Fuchstal-Leeder
3.	Rogg	Fisch Rogg D-87751 Heimertingen

3.6. SACHSEN

1.	Anglerverband Südsachsen „Mulde/Elster“ e.V.	Forellenanlage Schlettau D-09487 Schlettau
2.	H. und G. Ermisch GbR	Forellen- und Lachszucht D-01844 Langburkersdorf

3.7. HESSEN

1.	Hermann Rameil	Fischzuchtbetriebe Hermann Rameil D-34560 Fritzlar

4. **IN BEZUG AUF VHS UND/ODER IHN ZUGELASSENE FISCHZUCHTBETRIEBE IN SPANIEN**

4.1. REGION: AUTONOME GEMEINSCHAFT ARAGON

1.	Truchas del Prado	in Alcala de Ebro, Provinz Zaragoza (Aragón)

5.A. **IN BEZUG AUF VHS UND/ODER IHN ZUGELASSENE FISCHZUCHTBETRIEBE IN FRANKREICH**

5.A.1. ADOUR-GARONNE

1.	Pisciculture de Sarrance	F-64490 Sarrance (Pyrénées-Atlantiques)
2.	Pisciculture des Sources	F-12540 Cornus (Aveyron)
3.	Pisciculture de Pissos	F-40410 Pissos (Landes)
4.	Pisciculture de Tambareau	F-40000 Mont-de-Marsan (Landes)
5.	Pisciculture „Les Fontaines d'Escot“	F-64490 Escot (Pyrénées-Atlantiques)
6.	Pisciculture de la Forge	F-47700 Casteljaloux (Lot-et-Garonne)

5.A.2. ARTOIS-PICARDIE

1.	Pisciculture du Moulin du Roy	F-62156 Rémy (Pas-de-Calais)
2.	Pisciculture du Bléquin	F-62380 Séninghem (Pas-de-Calais)

▼**M1**

5.A.3. AQUITAINE

1.	SARL Salmoniculture de la Ponte — Station d'alevinage du Ruisseau blanc	Le Meysout F-40120 Arue

5.A.4. DROME

1.	Pisciculture „Sources de la Fabrique“	40, Chemin de Robinson F-26000 Valence

5.A.5. HAUTE-NORMANDIE

1.	Pisciculture des Godeliers	F-27210 Le Torpt

5.A.6. LOIRE-BRETAGNE

1.	SCEA „Truites du lac de Cartravers“	Bois-Boscher F-22460 Merleac (Côtes-d'Armor)
2.	Pisciculture du Thélohier	F-35190 Cardroc (Ille-et-Vilaine)
3.	Pisciculture de Plainville	F-28400 Marolles-les-Buis (Eure-et-Loir)
4.	Pisciculture Rémon à Parné-sur-Roc	SARL Rémon — 21, rue de la Véquerie F-53260 Parné-sur-Roc (Mayenne)

5.A.7. RHIN-MEUSE

1.	Pisciculture du ruisseau de Dompierre	F-55300 Lacroix-sur-Meuse (Meuse)
2.	Pisciculture de la source de la Deüe	F-55500 Cousances-aux-Bois (Meuse)

5.A.8. RHONE-MEDITERRANEE-CORSE

1.	Pisciculture Charles Murgat	Les Fontaines F-38270 Beaufort (Isère)

5.A.9. SEINE-NORMANDIE

1.	Pisciculture du Vaucheron	F-55130 Gondrecourt-le-Château (Meuse)

5.B. **IN BEZUG AUF VHS ZUGELASSENE FISCHZUCHTBETRIEBE IN FRANKREICH**

5.B.1. ARTOIS-PICARDIE

1.	Pisciculture de Sangheen	F-62102 Calais (Pas-de-Calais)

▼M1

6. **IN BEZUG AUF VHS UND/ODER IHN ZUGELASSENE FISCHZUCHTBETRIEBE IN ITALIEN**

6.1. REGION: FRIAUL JULISCH-VENEZIEN

	Stella-Becken	
1.	Azienda ittica agricola Collavini Mario	Via Tiepolo 12, I-33032 Bertiolo (UD) — Nr. I096UD005

6.2. REGION: AUTONOME PROVINZ TRENTO

	Noce-Becken	
1.	Ass. Pescatori Solandri (Loc. Fucine)	Cavizzana
	Brenta-Becken	
2.	Campestrin Giovanni	Telve Valsugana (Fontane)
3.	Ittica Resenzola Serafini	Grigno
4.	Ittica Resenzola Selva	Grigno
5.	Leonardi F.lli	Levico Terme (S. Giuliana)
6.	Dellai Giuseppe-Trot. Valsugana	Grigno (Fontana Secca, Maso Puele)
7.	Capello Paolo	Via Zacconi 21, Loc. Maso Fontane, Roncegno
	Adige-Becken	
8.	Celva Remo	Pomarolo
9.	Margonar Domenico	Ala (Pilcante)
10.	Degiuli Pasquale	Mattarello (Regole)
11.	Tamanini Livio	Vigolo Vattaro
12.	Troticultura Istituto Agrario di S. Michele a/A.	S. Michele all'Adige
	Sarca-Becken	
13.	Ass. Pescatori Basso Sarca	Ragoli (Pez)
14.	Stab. Giudicariese La Mola	Tione (Delizia d'Ombra)
15.	Azienda Agricola La Sorgente s.s.	Tione (Saone)
16.	Fonti del Dal s.s.	Lomaso (Dasindo)
17.	Comfish Srl (ex Paletti)	Preore (Molina)
18.	Ass. Pescatori Basso Sarca	Tenno (Pranzo)
19.	Troticultura „La Fiana“	Di Valenti Claudio (Bondo)
	Chiese-Becken	
20.	Facchini Emiliano	Pieve di Bono (Agrone)

▼M1

6.3. REGION: UMBRIEN

	Nera-Tal	
1.	Impianto Ittogenico provinciale	Loc Ponte di Cerreto di Spoleto (PG) — Public Plant (Province of Perugia)

6.4. REGION: VENETO

	Astico-Becken	
1.	Centro Ittico Valdastico	Valdastico (Veneto, Provinz Vicenza)
	Lietta-Becken	
2.	Azienda Agricola Lietta sas	Via Rai 3, I-31010 Ormelle (TV) — Nr. 052TV074

7. **IN BEZUG AUF VHS UND/ODER IHN ZUGELASSENE FISCHZUCHTBETRIEBE IN ÖSTERREICH**

1.	Alois Köttl	Forellenzucht Alois Köttl A-4872 Neukirchen a. d. Vöckla